



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Altenfurt-Moorenbrunn

Gemeindebrief
mit diesen Themen:

Abendmahl
Unser neuer Pfarrer
Ostern
Kidugala
Diakonie
Kirchgeld



Liebe Gemeinde,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten ist der Frühling bestimmt schon da. Die Blumen blühen, Bienen und Schmetterlinge fliegen umher und wir können uns über den Sonnenschein freuen. Und wir dürfen hoffen, dass es auch in dieser Zeit wieder „bergauff“ geht. Ich freue mich ganz besonders darauf wieder Abendmahl feiern zu

dürfen. Viele von uns haben das sehr vermisst und ich bin gespannt, wie wir es zusammen hin bekommen, grade diese ganz besondere Gemeinschaft in etwas anderer Form zu erleben. Ich freue mich darauf, Sie auch noch bei vielen weiteren Gelegenheiten wieder treffen zu können.

Andrea Grümer

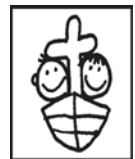
Zum Inhalt:

Editorial.....	2	Kidugala.....	12
Andacht.....	3	Konfirmation / Pfingstmontag.....	13
Unsere Gastprediger.....	4	Kirchgeld / Diakonie.....	14
Unsere Musiker zu Ostern.....	5	Unser neuer Pfarrer stellt sich vor.....	15
Gedanken zum Abendmahl.....	6	Gottesdienste.....	16-17
Einzelkelche für das Abendmahl.....	7-8	Veranstaltungen.....	18
Ostern am Kirchplatz.....	9	Freud und Leid / Gemeindehilfen.....	19
Gottesdienste zu Ostern.....	10-11	Kontakte.....	20



Liebe Kinder,

Es hat schon lange keinen Kindergottesdienst mehr gegeben. Solange das mit der Schule noch unsicher ist, können wir auch keinen Kindergottesdienst anbieten. Aber wir schauen in die Zukunft.



KIRCHE MIT KINDERN

Für **Ostersonntag** und dann wieder **am 09. Mai und 20. Juni** planen wir wieder Kindergottesdienste.

Wir freuen uns schon auf euch.

Bringt bitte zu den Kindergottesdiensten euer eigenes Federmäppchen mit.

Jasmin Zippel

„Aber nun Herr, du bist unser Vater! Wir sind Ton, du bist unser Töpfer, und wir alle sind deiner Hände Werk.“ (Jes 64, 7)

Liebe Gemeinde,

Gott, der Allmächtige, der Schöpfer des Himmels und der Erde hat auch uns gemacht.

Wir sind wie Ton, den er formt, dem er Leben eingehaucht hat, wie es auch im zweiten Schöpfungsbericht beschrieben ist.

So wie er uns gemacht hat, sind wir gut. Jede und jeder einzigartig, wie jedes Gefäß aus der Hand des Töpfers/der Töpferin einzigartig ist. Mit manchem an uns selbst und an anderen haben wir zu kämpfen und fragen uns:

„Warum hast du mich so gemacht?“
(Rö 9,20)

Warum bin ich ein eher behäbiger, bauchiger Milchtopf mit Henkel und nicht eine aufgeweckte, schlanke, henkellose Wasserkaraffe?

Wir sind gut so, wie wir sind. Vielleicht lernen wir im Laufe unseres Lebens ,uns mit den Augen Gottes zu sehen und uns selbst und unsere besonderen Formen zu lieben.

Er braucht uns, um uns zu füllen mit seiner Liebe und seinem Heiligen Geist. Dass wir voll werden und weitergeben, was er uns schenkt.

Wir als seine Gefäße stehen nicht im Schrank, wir leben. Da passt das Bild des Töpfers und Tones nur bedingt.

Das Leben schlägt uns da ein bisschen ab, hier platzt die Glasur auf, da bricht vielleicht der Henkel ab, hier geht gleich manches in Scherben.

Für Gott sind wir aber so wertvolle Gefäße, dass er uns weiter haben will und (ge-)braucht. Er kümmert sich um uns, manche Scherben setzt er wieder liebevoll zusammen, wenn es nötig ist.

Mit Adelaide Pollards Strophen können wir singen:

*Nimm du mich ganz hin, o Gottessohn!
Du bist der Töpfer, ich bin der Ton;
mach aus mir etwas nach deinem Sinn.
Während ich harre, nimm mich ganz hin!*

*Nimm du mich ganz hin, o Gottessohn!
Mit deinem Geiste jetzt in mir wohn,
sei in dem Herzen König allein,
lass alle sehen, dass ich ganz dein!*

Ihre Anna Zander

Mein Name ist Pfarrer i.R. Hannes Ostermayer

Ich war Gemeindepfarrer in Kulmbach und Bronn/Pottenstein, anschl. Studentenpfarrer in Bayreuth, von April 2000 bis Anfang 2017 Pfarrer in St. Bartholomäus-Wöhrd und u.a. 6 Jahre stv. Dekan, Mitglied im Vorstand der Aek-Nürnberg und lange Jahre Mentor für die Lektoren- und Prädikantenarbeit im Dekanat Nürnberg.



Mein Name ist Jörg Peter Walter.

Wer mich unter dem Namen nicht kennt, dann vielleicht als **JP!**

Ich bin Rummelsberger Bruder und Diakon. Vielleicht kennen Sie mich noch aus den Jahren 2005-2010. Damals war ich als Gemeinde- und Jugenddiakon in Altenfurt und Fischbach tätig. Zur Zeit arbeite ich in der Kirchengemeinde St. Matthäus in Nürnberg. Ich freue mich, während der Vakanz in Altenfurt bei den Gottesdiensten helfen zu können. Ich bin auf die Kontakte mit Ihnen gespannt und bereits bekannte - aber auch neue Menschen zu treffen.

Gott befohlen und bleiben Sie gesund.



Mein Name ist Dr. Gerhard Schoenauer.

Ich war von 1999 bis 2020 Dekan und Pfarrer im Dekanatsbezirk Pegnitz. 14 Jahre war ich Stellvertreter der Regionalbischöfin in Bayreuth. Über 10 Jahre lang war ich Rundfunkprediger beim bayerischen Rundfunk. Ich bin Vorsitzender des Gemeindebundes Bayern. Seit Juni 2020 bin ich im Ruhestand und wohne in Altenfurt (Karl-Hertel-Straße) zusammen mit meiner Frau Ulrike, die in Pegnitz als Religionslehrerin tätig war. Sie stammt aus Altenfurt (geborene Gießregen). Zusammen haben wir 5 Kinder und 6 Enkelkinder.



Mein Name ist Eva Fürst.

Ich studierte in Nürnberg bei Oliver Colbentson und Ulf Klausenitzer Violine. Ich war viele Jahre am Labenwolf-Gymnasium als Instrumentalpädagogin tätig. Neben dem Unterrichten lebe ich mein Interesse für den Einsatz der Geige in den verschiedensten Stilrichtungen - vom Streichquartett bis zur Klezmer-Band.



Mein Name ist Susanne Hahn

Ich habe in Leipzig Violoncello studiert, lebte danach einige Jahre in Baden-Baden und seit 1999 in Nürnberg. In den vergangenen 20 Jahren wirkte ich an der Staatsoper Nürnberg und bei den Nürnberger Symphonikern. Ich bin Mitglied in der Neuen Nürnberger Ratsmusik, einem Barockorchester mit historischen Instrumenten. Seit 2000 widme ich mich intensiv dem Nachwuchs, so habe ich viele Jahre an der Musikschule Nürnberg und an der Universität Erlangen unterrichtet. Seit 2017 unterrichte ich am musischen Labenwolf-Gymnasium.



Liebe Gemeinde,

seit über einem Jahr feiern wir kein Abendmahl mehr.

Zunächst hofften wir, dass wir es nach einer kurzen Zeit der Abstinenz wieder normal feiern können: Im Kreis um den Altar, wo wir die Gemeinschaft, in die uns unser Glaube und das Teilen von Brot und Kelch stellt, auch sehen und spüren können.

Nach so langer Zeit habe nicht nur ich eine richtiggehende Sehnsucht danach, wieder Abendmahl zu feiern, nach der Stärkung und der Gemeinschaft, die damit verbunden sind.

Mittlerweile ist es recht klar, dass eine Abendmahlsfeier in gewohnter Form aufgrund der Corona-Pandemie in absehbarer Zeit wohl nicht möglich sein wird. Wir müssen eine andere Form finden. Diese wird auf der nebenstehenden Seite näher erklärt.

Auch wenn wir einzeln Brot und Wein zu uns nehmen, feiern wir die Gemeinschaft mit Christus und untereinander. Denn wir sind verbunden in den Gedanken mit ihm, wie er es auch gesagt hat: „Das tut zu meinem Gedächtnis“.

So sind uns die Worte Jesu überliefert, nachdem er Brot und Kelch seinen Jüngern gegeben hat und sie dabei mit sich selbst und der Heilsgeschichte verknüpft hat.

Das Brot - sein Leib, der Wein/Saft – sein Blut des neuen Bundes zur Vergebung der Sünden. Jesus bietet uns seine Versöhnung an und spricht uns seine Vergebung zu. Beim Abendmahl wird alles, was uns von Gott trennt, überwunden, Schuld von uns genommen.

Im Essen und Trinken von Brot und Wein/Saft im Abendmahl haben wir Teil am Leben Jesu, denn er selbst schenkt sich im Brot und Saft/Wein, will uns unmittelbar nahe sein; wir haben Teil am Leben, das den Tod überwindet und zu Gott führt.

Abendmahl haben schon die ersten Christen gefeiert. Noch ganz anders, als wir es bisher gewohnt waren. Die äußere Form des Feierns des Abendmahls hat sich immer wieder etwas geändert in den vergangenen Jahrhunderten. Gleich geblieben sind die Worte Jesu, das Zusammenkommen von unterschiedlichsten Menschen, die geeint sind durch den Glauben an Christus.

So wird auch Christus da sein in, mit und unter Brot und Wein/Saft und wir sein Leib sein, wenn wir Abendmahl in für uns neuer Form mit Einzelkelchen feiern. Tun wir es, wie er es uns aufgetragen hat.

Ihre Anna Zander

Es ist schon lange her, dass wir in unserer Kirche das Abendmahl gemeinsam gefeiert haben. Nun wollen wir es gemeinsam angehen und wieder zusammen das Abendmahl in unserer Kirche feiern.

Sie werden sich fragen: Wie soll das gehen?

Wir werden das Abendmahl als Wandelkommunion durchführen.

Das Abendmahl wird als Wandelkommunion mit Mindestabstand 1,5m ausgeteilt. Austeilende tragen FFP2-Maske, so dass die Spendeformel gesprochen werden kann. Obligatorisch ist: Unmittelbar vor dem Gottesdienst waschen Liturgen und Austeilende die Hände mit Seife, unmittelbar vor der Austeilung desinfizieren sie die Hände gründlich.

Während der Abendmahlsliturgie sind die Gaben zugedeckt.

Die Hostien werden ohne Berührung der empfangenden Person in die Hand gelegt. Mundkommunion ist ausgeschlossen. Sollten die beiden Finger, mit denen die Hostien gegriffen werden, einen anderen Menschen berühren, so werden die Hände erneut desinfiziert. Wein kann nur in **Einzelkelchen** ausgeteilt werden, die von den Teilnehmenden selbst genommen werden.

Die Teilnehmenden tragen beim Anstehen FFP2-Masken und halten die Abstandsregeln ein. Der Verzehr der Hostie und des Weines erfolgt erst an Ihrem Platz.



Jetzt brauchen wir IHRE Mithilfe !



Die Einzelkelche müssen angeschafft werden, zum Preis von je **8,50 €**. Damit wir die Kelche anschaffen können, bitten wir Sie, liebe Gemeinde, sich „**Ihren**“ Kelch mittels einer Spende zu zulegen.

- Per Überweisung auf unser Spendenkonto:
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07 mit dem Hinweis: **Einzelkelch**
- In bar im Pfarramt mit dem Hinweis: **Einzelkelch**
- In einem Umschlag im Klingelbeutel mit dem Hinweis: **Einzelkelch**

Und wenn Sie Ihren Namen mit angeben, werden wir Sie in einem der zukünftigen Gemeindebriefe erwähnen.

Bernd Zippel

Die Einzelkelche für das Abendmahl

sind Handarbeit in der Töpferei Schacht in Pottenstein.

<https://www.toepferei-schacht.de/>

In vielen Arbeitsschritten sind unsere Einzelkelche für das Abendmahl entstanden. Die folgenden Bilder sollen Ihnen einen Eindruck und auch ein Gefühl für die Einzelkelche geben.

Damit wir in Zukunft wieder gemeinsam das Abendmahl feiern können.



Erstmal werden alle
100 Einzelkelche geformt.



Dann geht es in den Ofen.
Nach dem ersten Brand wird
glasiert und wieder geht es
in den Ofen.



Fertig sind sie.





Liebe Gemeinde
Wir wollen unseren Kirchplatz
zu Ostern verschönern.
Wir bitten Sie uns dabei zu
unterstützen. Wir stellen
uns vor, dass Jede/Jeder
der möchte, selbst bemalte
Ostereier am Kirchplatz
aufhängt.
Wir werden dazu zwischen
den Säulen des Wandelganges
Drähte spannen. Möglich
wäre auch die Büsche und
Sträucher zu schmücken, aber
dabei sollte auf den Bewuchs
geachtet werden.
Bitte kommen Sie ab dem
20.3.2021 auf den Kirchplatz
und schmücken Sie mit.
Vielen Dank.

Ihr Kirchvorstand

Liebe Gemeinde,

letztes Jahr sind unsere Kar- und Ostergottesdienste in der Kirche leider alle coronabedingt ausgefallen. Wer hätte gedacht, dass wir auch in diesem Jahr ein Osterfest unter Coronabedingungen feiern.

Immerhin weiß die Forschung schon einiges mehr, über das Virus und dessen Verbreitung, so dass wir mit Maske und Abstand trotzdem Gottesdienste feiern können.

Leider ist der Platz in der Kirche beschränkt und so ist es erforderlich, dass Sie sich zu einigen Gottesdiensten anmelden müssen.

Alle unsere Gottesdienstplanungen sind unter dem Vorbehalt der bis dahin geltenden Hygiene- und Kontaktregelungen. Bitte informieren Sie sich daher stets kurzfristig über unsere Homepage und die Aushänge in den Schaukästen über die aktuelle Situation.

Anmeldung
NÖTIG

Wo soll ich mich den Anmelden und wie geht das?

Die Anmeldung erfolgt im Pfarramt.

- telefonisch unter 83 42 14 zu den normalen Öffnungszeiten
- per E-Mail an pfarramt.altenfurt@elkb.de
- oder gerne auch persönlich

Einfach Ihren Vor- und Zunamen und auch die Ihrer Begleiter/-innen angeben, den Gottesdienst nennen zu dem Sie möchten und schon sind Sie beim Gottesdienst dabei. Wenn VOLL - dann VOLL !

1. April - Gründonnerstag 19:30 Uhr in der Christuskirche Altenfurt mit Abendmahl



„Der Kelch des Segens, den wir segnen, ist der nicht die Gemeinschaft des Blutes Christi? Das Brot, das wir brechen, ist das nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi?“ (1.Kor 10.16)

Wir erinnern an den letzten Abend Jesu mit seinen Jüngern, als er Brot brach und den Kelch weitergab und mit sich und der Heilsgeschichte verknüpfte.

Mit Werken für Cembalo und Violine, unter anderem von C. Ph. E. Bach, César Franck. Violine: Eva Fürst (siehe Seite 5); Cembalo: Radim Diviš



Anmeldung
NÖTIG

2. April - Karfreitag

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Joh 3, 16)

Gedenken zur Todesstunde Jesus

- ▶ **9:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Moorenbrunn mit Abendmahl**



- ▶ **10:15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Altenfurt**

- ▶ **15 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu, in der Christuskirche Altenfurt**

Mit u.a. Trauermusik von Hindemith, Concerto von Vivaldi, Aria von Reger und Spiegel im Spiegel von Arvo Pärt
Cello: Susanne Hahn (siehe Seite 5), Orgel: Radim Diviš



„Christus spricht:

Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

Wir feiern die Auferstehung Jesu, das Leben!

- ▶ **3. April - Karsamstag 21:00 Uhr in der Christuskirche Altenfurt**

Feier der Osternacht

(sollte eine Ausgangsbeschränkungen bestehen, wird die Osternacht um 20:00 Uhr beginnen)



- ▶ **4. April - Ostersonntag 10:15 Uhr auf dem Kirchplatz in Altenfurt**

Gottesdienst mit Abendmahl

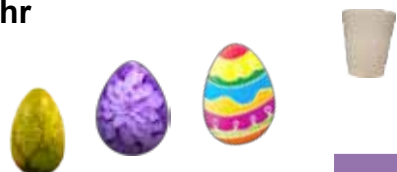
Parallel findet der Kindergottesdienst statt.

Wir werden bei jedem Wetter draußen auf dem - mit Ihrer Hilfe schön geschmückten Kirchplatz - feiern. Insofern bitte der Witterung entsprechend kleiden.



- ▶ **5. April - Ostermontag 9:00 Uhr in Moorenbrunn**

Gottesdienst mit Abendmahl



Partnerschaftsgottesdienst mit Kidugala

Liebe Gemeinde,

seit wir im Februar letzten Jahres unseren Partnerschaftsgottesdienst mit dem Schulzentrum in Kidugala/Tansania gefeiert haben, hat sich unsere Welt Corona-bedingt verändert. In Kidugala wurden erst dieser Tage die ersten Schüler positiv auf Covid 19 getestet. Daher sind die Verantwortlichen in großer Sorge. Unsere Partner haben aber schon in der Zeit, als sie noch nicht selber betroffen waren, im Gebet an uns gedacht. Selbst der Bischof aus Njombe, der Diözese, in der unsere Partnerschule liegt, hat uns in einem Brief über Neuendettelsau seiner Fürbitte versichert.

Vor Gott aneinander denken, uns gegenseitig nicht vergessen und im Glauben an den „Einen Gott“, miteinander verbunden sein, das wollen wir auch in unserem nächsten Partnerschaftsgottesdienst.

Sie sind herzlich dazu eingeladen,

**am Sonntag, 11. April
um 10:15 Uhr in der Christuskirche in Altenfurt.**



**Christus ist Bild des
unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene
der ganzen Schöpfung.**

Monatsspruch
APRIL
2021

KOLOSSER 1,15

Konfirmation 2021

Für den **25. April hatten wir die Konfirmation geplant** und die 14 Jugendlichen, die sich gerade mit dem Glauben beschäftigen und sich auf den Weg zur Konfirmation gemacht haben, sollten in einem feierlichen Gottesdienst gesegnet werden.

Im Moment treffen wir uns nur virtuell, am Bildschirm. Die Konfi-Zeit lebt aber vor allem auch von der Gemeinschaft und gemeinsamen Erlebnissen. Das ist leider zur Zeit nicht möglich. Ein feierlicher Gottesdienst mit voller Kirche ebenso nicht.

So haben wir uns in Abstimmung mit den Eltern entschieden, die Konfirmation in den Herbst, voraussichtlich **Oktober**, zu verschieben.

Auch in der Hoffnung, im Sommer noch viel miteinander unternehmen zu können.

Anna Zander und Philipp Hennings

Pfingstmontag

In diesem Jahr wollen wir Pfingsten wieder ökumenisch feiern und die Tradition des ökumenischen Gottesdienstes an der Rundkapelle wieder aufnehmen.



Wir laden Sie herzlich ein, am Pfingstmontag **um 11 Uhr** auf dem Platz bei der Rundkapelle mit uns den ökumenischen Gottesdienst zu feiern.

KIRCHGELD 2021

Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg



Gemeinschaft ist wichtig - vor allem in der jetzigen ungewissen Zeit. Das Coronavirus hat viele wirtschaftlich hart getroffen.

Das Kirchgeld als "Ortskirchensteuer" ist ein wichtiger Baustein unserer Finanzierung. Wir sind verpflichtet es zu erheben. Gleichzeitig möchten wir der gegenwärtigen Situation gerecht werden.

Wie bereits im vergangenen Jahr, erhalten Sie den Kirchgeldbrief deshalb erst im Oktober.

Wir möchten damit einen kleinen Beitrag leisten, Ihre persönliche Situation nicht noch zu verschärfen und sehen bei Nichtzahlung von einer Erinnerung ab.

Für alle Ihre persönlichen Herausforderungen Gottes Segen!

diakoneo
DIAKONIESTATION ALTENFURT

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für Ihre hohe Lebensqualität in Ihrer vertrauten Umgebung!

**Diakoniestation
Altenfurt
Fischbach
Moorenbrunn**
Schorndorfstraße 12
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

**BERATEN
BETREUEN
PFLEGEN**

diakoneo
weil wir das Leben lieben.
**AMBULANTE DIENSTE
NÜRNBERG
0911-30003-0**

*weil wir das
Leben lieben.*

Grüß Gott liebe Gemeinde

Mein Name ist

Michael Grober,

und ich werde Ihr neuer Pfarrer auf der 1. Pfarrstelle sein, nachdem ich elf Jahre lang Pfarrer an St. Stephanus in Oberasbach war.



Damit Sie einen ersten Eindruck bekommen, wer da zu Ihnen kommt, möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich wurde 1968 in Lippstadt (Nordrhein-Westfalen) geboren. Daher kommt auch meine Liebe zu Borussia Dortmund. Aufgewachsen bin ich in Bayern, zunächst in Tutzing am Starnberger See, später dann in Dillingen an der Donau. Nach dem Grundwehrdienst studierte ich zuerst Jura und wechselte später zur Theologie, die ich in Neuendettelsau, Hamburg und Bochum studierte. Im Studium wurde mir wichtig, dass Glauben und Denken zusammengehören, und dass Fragen manchmal wichtiger sind als vorschnelle Gewissheiten. Meine persönlichen Schwerpunkte sind die Gottesdienste und die Seelsorge. Hier habe ich mich besonders fortgebildet. Ein besonderes Verhältnis habe ich zur Kirchenmusik. Meine Frau und ich haben gemeinsam über viele Jahre in Chören gesungen. Daran können Sie sehen, dass ich nicht allein zu Ihnen kommen werde, sondern mit meiner Frau Katy Thiedig. Sie ist ein echtes Nordlicht und kommt aus Hamburg. Sie ist ebenfalls Theologin, außerdem Heilerziehungspflegerin und Dipl.-Pflegewirtin und leitet den Familienentlastungsdienst der Caritas in Lauf. Wir haben zwei Töchter, Ella und Paula, 15 bzw. 13 Jahre alt, die beide in Nürnberg zur Schule gehen.

Ich freue mich darauf in und mit Ihrer Gemeinde zusammen zu leben, als Theologe und Seelsorger mitzuarbeiten und bin gespannt auf die persönlichen Begegnungen mit Ihnen.

Gott befohlen





Michael Grober


Lieber Herr Grober,

Wir, die Gemeinde Altenfurt/Moorenbrunn, freuen uns, Sie recht bald auch persönlich kennen zu lernen.

Gelegenheit dazu: **Sonntag 13.06.2021 zum Einführungsgottesdienst**

Für den Kirchenvorstand: Bernd Zippel

Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
1. April Gründonnerstag	19:30 Uhr Christuskirche	 Gottesdienst mit Abendmahl Anmeldung NÖTIG	Pfarrerin Anna Zander Orgel: R. Diviš + Eva Fürst (Violine)
2. April Karfreitag	09:00 Uhr 10:15 Uhr Moorenbrunn Christuskirche	 Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst	Pfarrer i.R. Hannes Ostermayer Orgel: R. Diviš
3. April Karsamstag	15:00 Uhr Christuskirche	Andacht zur Todesstunde Jesu Anmeldung NÖTIG	Pfarrerin Anna Zander Orgel: R. Diviš + Susanne Hahn (Cello)
4. April Ostersonntag	21:00 Uhr Christuskirche	Osternacht Anmeldung NÖTIG	Jugendreferent Philipp Hennings + Team
5. April Ostermontag	10:15 Uhr Christuskirche	 Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: R. Diviš
11. April Quasimodogeniti	09:00 Uhr Moorenbrunn	 Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Anna Zander Orgel: R. Diviš
18. April Misericordia Domini	10:15 Uhr Christuskirche	Kidugala-Gottesdienst	Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: R. Diviš
25. April Jubiläum	09:00 Uhr 10:15 Uhr Moorenbrunn Christuskirche	Gottesdienst	Diakon J. P. Walter Orgel: R. Diviš
	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerin Anna Zander Orgel: R. Diviš

Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
2. Mai Kantate	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Lektorin Anne Wasmuth Orgel: R. Diviš
9. Mai Rogate	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Dekan i.R. Gerhard Schoenauer Orgel: Roland Weiss (bis 2003 Kirchenmusikdirektor)
13. Mai Christi Himmelfahrt	9:30 Fischbach Auferstehungskirche	Wir laden Sie ein zum Gottes- dienst in Fischbach	
16. Mai Exaudi	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	PfarrerIn Anna Zander Orgel: R. Diviš
23. Mai Pfingstsonntag	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	PfarrerIn Anna Zander Orgel: R. Diviš
24. Mai Pfingstmontag	11:00 Uhr Rundkapelle	Ökumenischer Gottesdienst	PfarrerIn Anna Zander + Diakon Sebastian Magjela
30. Mai Trinitatis	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: R. Diviš
6. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis			

**Alle Angaben basieren auf dem Stand zur Drucklegung des Gemeindebriefes.
Änderungen auf Grund der Corona-Lage entnehmen Sie bitte:**

- unserem Internetauftritt
- den Aushängen in unseren Schaukästen



Gottesdienste im Seniorenwohnheim

Seniorenwohnheim
Von-Soden-Str. 27

Die Gottesdienste im Seniorenwohnheim finden nur für die Bewohner statt.

Kirchenmusik

Kirchenchor Gemeindehaus Altenfurt
Chorwürmer I Gemeindehaus Altenfurt
Chorwürmer II Gemeindehaus Altenfurt
Choronauten Gemeindehaus Altenfurt
Jugendchor Gemeindehaus Altenfurt
Junges Blech Posaunenchor
Gemeindehaus Altenfurt

Zur Zeit finden keine Proben statt.

Kirchenvorstand

Gemeindehaus Altenfurt

Tagt derzeit nicht öffentlich.

Die **Gruppen und Kreise** planen den Neuanfang gemäß den Corona-Bestimmungen.
Bitte aktuelle Termine bei den Leitungen oder im Pfarramt erfragen und auf die Abkündigungen achten.

Bis auf weiteres sind alle Termine unter Vorbehalt!



Öffne **deinen Mund**
für den Stummen, für das **Recht**
aller Schwachen!

Monatsspruch
MAI
2021

SPRÜCHE 31,8

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juni/Juli):
ist der 24.04.2021.**

Die Abholung der Ausgabe ist ab 17.05.2021 im Pfarramt möglich.



Getauft wurden:



Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:

Kleidersammlung vom 31. Mai bis 5. Juni

Wir werden auch in diesem Jahr vom 31. Mai bis 5. Juni (von 8 – 17 Uhr) wieder eine Kleidersammlung zu Gunsten der allerhand-Läden der Stadtmission Nürnberg durchführen. Die „allerhand“-Läden bieten bedürftigen Menschen ein umfangreiches Angebot an Bekleidung und Schuhen aus zweiter Hand.

Gesucht werden

- Bekleidung von Baby- bis Erwachsenengrößen (Sommer wie Winter)
- Schuhe (bitte paarweise bündeln)
- Bettwäsche und Handtücher
- Spielzeug und Spiele
- Gut erhaltene Töpfe und Pfannen

Die Sammelstelle ist ausgeschildert.



Gemeindebrief-Austrägerin oder Austräger gesucht!

Für folgenden Bezirk suchen wir noch dringend Helferinnen und Helfer:

Altenfurter Straße (ab Juni) - 35 Stück

Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt
Tel. 83 42 14



Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg
Tel 83 42 14, Fax 837 05 32
E-Mail pfarramt.altenfurt@elkb.de

Bürostunden:

Mo-Fr 9 bis 11:30 Uhr und
Do 16 bis 18 Uhr

Pfarramtssekretärin:

Katrin Scheidl
Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.

Bezirk I: Vakanz

Bezirk II: Pfarrerin Anna Maria Zander,
Gutshofstr. 50b,
Tel 98 81 08 66
E-Mail anna.zander@elkb.de



Homepage:
christuskirche-altenfurt.de

Kirchenmusik: Radim Diviš

Hausmeister: Alfred Baumann

Haus für Kinder Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch
Schornbaumstr. 16,
Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47
kita.ekin.altenfurt@elkb.de



Jugendreferent:

Philipp Hennings
philipp.hennings@elkb.de



Diakoniestation:

Leiterin: Lubica Joarder
Schornbaumstr. 12,
Tel 30 00 31 60, Fax 988 0495
Mobil: 0176 / 45 54 87 41,
Sprechzeit: Mo-Fr 6:30 bis 14:30 Uhr
lubica.joarder@diakoneo.de



Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Thomas Baumann
Kassier: Thomas Baumann

Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0151 / 16 32 03 44**

Bankverbindungen:

Pfarramt Spendenkonto: Spark. Nbg.
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Kirchenbaustiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58
BIC: SSKNDE77XXX

Diakonieverein: Spark. Nbg.
IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23
BIC: SSKNDE77XXX

Lina und Paul Jahn-Stiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Verantwortlich: V. i. S. d. P. Frau Zander und Team

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.